

# Bach bewegt die Herzen

Virtuos und professionell: Trio Inventio spielte in der Balhorer Kirche

VON URSULA NEUBAUER

**BAHLHORN.** Wussten Sie schon, dass Bach im Gefängnis saß und zwanzig Kinder von zwei Ehefrauen hatte? Mit Geschichten aus dem Leben des berühmten Tonkünstlers Johann Sebastian Bach (1685-1750) und vor allem mit seiner wunderbaren Musik für Geige, Gesang und Orgel gastierte das „Trio Inventio“ (Söhren Gehrke, Martje Grandis und Vera Osina) am Samstagabend in der Balhorer Kirche.



**Michael Grandis**

Mitten im Publikum sitzend eröffnete Martje Grandis (Sopran) das Konzert mit der schlichten Schönheit des Chorals „Jesus, deine Liebeswunden“. Gemeinsam mit Sören Gehrke an der Violine und Vera Osina an der Orgel/Klavier präsentierten sie ein unterhaltsames Programm mit Chorälen und Ausschnitten aus Sonaten, der Mätthaus Passion und die bekannte Toccata con fuga.

## Streitbare Persönlichkeit

Die drei Solisten agierten virtuos und professionell mal auf der Orgel und mal im Chorraum.

„Bach lebte für die Musik“, sagte Michael Grandis und



Präsentierten ein unterhaltsames Programm Das „Trio Inventio“ in der Balhorer Kirche.

Fotos: Neubauer

schuf durch die vorgetragenen Texte auch inhaltliche Verklammerungen.

## Familie und Kompositionen

So wurde von Bachs streitbare Persönlichkeit ebenso berichtet wie über sein Verhält-

nis zu seiner Familie und seinen Frauen oder seine Nachwirkung auf andere Komponisten. So stammt das Thema des Konzertprogramms „Nicht Bach, Meer sollt' er heißen“ von Ludwig van Beethoven. Nach dem Konzert bedankte

sich Pfarrer Stefan Kratzke bei dem Trio für das außergewöhnliche und hochwertige Konzert.

Er sei sicher, dass es ganz nach Wunsch Johann Sebastian Bachs das Herz in Bewegung gesetzt habe.